

# ALBBOTE



Amtliches Mitteilungsblatt  
der Gemeinde Gerstetten

mit Dettingen, Gussenstadt, Heldenfingen,  
Heuchlingen, Heuchstetten und Sontbergen



Jahrgang 52

Freitag, 07. Oktober 2016

Ausgabe 40



## Einladung zum Spatenstich der Ortsumgehung Heuchlingen

Das Ministerium für Verkehr Baden-Württemberg lädt ein zum feierlichen Spatenstich  
für den Bau der Ortsumgehung Heuchlingen im Zuge der L 1164 am

**Samstag, 8. Oktober 2016, 10:30 Uhr.**

### PROGRAMM

#### Musikalische Einleitung

#### Begrüßung

Andreas Hollatz Leiter der Abteilung Straßenwesen  
und Verkehr des Regierungspräsidiums Stuttgart

#### Ansprache

Winfried Hermann MdL  
Minister für Verkehr des Landes  
Baden-Württemberg

#### Grußwort

Roland Polaschek, Bürgermeister

#### Musikalischer Abschluss

#### Spatenstich

#### Ausklang

in der Hungerbrunnenhalle

**Musikalische Gestaltung durch den Musikverein Heldenfingen  
und den Chor der Grundschule Heldenfingen**



## Tag der Deutschen Einheit festlich begangen



Große und wichtige Tage leben davon, dass man sie gemeinsam begeht. Schon seit 26 Jahren feiern die Gerstetter mit Delegationen aus den Partnerstädten den Tag der Deutschen Einheit, die friedlich demokratische Vereinigung von Ost- und Westdeutschland vor nunmehr 26 Jahren. Die Wiedervereinigung Deutschlands jährt sich zum 26. Mal und gleichzeitig konnte die 20-jährige Partnerschaft mit den Freunden aus Pilisvörösvár gefeiert werden.

Für Bürgermeister Roland Polaschek war es Anlass genug, den Tag der Deutschen Einheit in einer entsprechenden Feierstunde in der neu renovierten Turn- und Festhalle zu begehen.

Eine würdige Umrahmung dazu lieferten ganz hervorragend das Streichquartett der Musikschule Gerstetten und der Chor „nota bene“.



*Bürgermeister Roland Polaschek begrüßte die zahlreichen Gäste und freute sich, die Festtage in der neu renovierten Turn- und Festhalle abhalten zu können.*



Wenn man zurückblicke auf das Jahr 1990, so herrschte damals in Deutschland, aber auch durch den Niedergang der Sowjetunion, in ganz Europa Aufbruchstimmung. Sechs Jahre später sei diese Stimmung weitgehend verfliegen, so Polaschek. Der Jubelstimmung folgte schnell die Ernüchterung, dass die Deutsche Einheit weitaus größerer Kraftanstrengungen bedarf, als es sich manch einer träumen ließ. Im April 1997 brachte es Bundespräsident Roman Herzog in seiner Rede im Hotel Adlon auf den Punkt: „Durch Deutschland muss ein Ruck gehen“. Blickt man zurück, stellt man fest, Deutschland erkannte seine historische Chance und wuchs zusammen. Es gab Verlierer der Einheit, Menschen, denen die Perspektiven genommen wurden und es gab Menschen, die den früheren Sicherheiten nachtrauerten. Viele nutzten die neuen Chancen, obwohl sie sich in allen Lebensbereichen an neue Regelungen gewöhnen mussten. Aber jetzt gebe es längst nur noch gesamtdeutsche Probleme. Die Wirtschaft boomt seit mehreren Jahren. Es geht uns gut, vordergründig und materiell zumindest. Doch was wird sichtbar, wenn man in diesen Tagen auf Deutschland und Europa blickt? Die Briten stimmten für den Austritt aus der Europäischen Union. Tou-

rismus, Handel, Migration, Außenpolitik – der Brexit wird auf allen Gebieten Auswirkung haben. Auf die Abstimmung gab es billige und einfache Antworten in England, anstatt die Sorgen und Ängste der Bürgerinnen und Bürger in Europa ernst zu nehmen. Aktuelle schlimme Schlagzeilen aus anderen Ländern überschatten die omniprésente Flüchtlingskrise. Der Krieg im Nahen Osten tobt nämlich immer noch. Der derzeitige Rückstrom an Flüchtlingen hat seine Ursache in dem fragwürdigen Abkommen mit der Türkei, ein Land, das sich immer weiter von Europa und den demokratischen Grundsätzen entfernt. Es braucht Kompromiss- und Gesprächsbereitschaft in Europa. Nur gemeinsam, in einem starken Europa, können wir diese Aufgaben bewältigen.

Cébazats Bürgermeister Flavien Neuvy hielt seine Rede in Deutsch mit reizendem Akzent. Die Wiedervereinigung erinnere daran, dass ein Nebeneinander weniger stark mache, wie ein Miteinander. Es war ein bedeutender Moment für Deutschland, aber stelle auch einen wichtigen historischen Moment für Europa dar, so Neuvy. Für ihn ist es ein Datum, welches daran erinnere, welche Kraft diese Union hat und dass sie der einzige Garant für den Frieden auf unserem Kontinent ist.

Heute werde Europa sehr kritisch gesehen, ein Beispiel dafür der Brexit. Es gelte Vorsicht walten zu lassen.

Flavien Neuvy ist überzeugt, dass die Partnerschaft mit Gerstetten, deren 25. Jahrestag nächstes Jahr in Frankreich gefeiert wird, ein Gradmesser der Neugierde, der Offenheit, des Miteinanders und der Toleranz geworden ist, welcher die Mitbürger aufmerksamer für die deutsch-französische Aktualität und die europäischen Fragen mache. Die gemeinsame erlebte Zeit soll ein Anker für die Partnerschaft sein.



*Der französische Bürgermeister, Flavien Neuvy, hielt seine Rede erstmals in Deutsch mit französischem Akzent.*

Der 2. Bürgermeister aus Pilisvörösvár, Gábor Pándi freute sich, dass er am 26. Jahrestag der Wiedervereinigung Deutschlands in Gerstetten sein konnte. Grüße übermittelte er von Bürgermeister István Gromon, der aus dienstlichen Gründen leider bei den Feierlichkeiten nicht dabei sein konnte.

Der 3. Oktober war seiner Überzeugung nach nicht nur der entscheidende Augenblick im Werdegang der Deutschen Einheit, sondern zugleich auch der eu-



*Gábor Pándi, 2. Bürgermeister aus Pilisvörösvár, vertrat Bürgermeister István Gromon, der leider nicht nach Gerstetten kommen konnte und richtete die herzlichsten Grüße von ihm aus.*



ropäischen Einheit. Für Ungarn sei die Freude über die Einheit Europas mindestens genauso groß gewesen wie für die Deutschen. Pándi ist überzeugt, dass die Herausforderungen nur dann bestehen können, wenn die gemeinsamen Grundlagen des europäischen Hauses gefestigt werden.

Mit der Europahymne und Cantemus, gesungen vom Chor „nota bene“, endete die einstündige Feier. (ela)



## 20 Jahre Partnerschaft zwischen Pilisvörösvár und Gerstetten gebührend gefeiert



Als 1996 die Partnerschaftsurkunde zwischen Pilisvörösvár und Gerstetten feierlich von der damaligen Bürgermeisterin Elisabeth Grosz-Krupp und Bürgermeister Roland Polaschek unterzeichnet wurde, lag die Idee dazu bereits zehn Jahre zurück. Der Kontakt zum Heldenfinger Musikverein mit Dirigent Hans Nanz und dem



Der zweite Bürgermeister aus Pilisvörösvár, Gábor Pándi, und Bürgermeister Roland Polaschek unterzeichneten die Partnerschaftsurkunde zum 20-jährigen Jubiläum.

Links im Bild der Vorsitzende des Musikvereins Pilisvörösvár, János Feldhoffer und rechts Franz Nerad, Vorsitzender des Partnerschaftskomitees in Gerstetten.

ersten Vorsitzenden Gerhard Thumm bestand bereits. Mit ins Boot nahmen sie den unvergessenen Eduard Gillitzer. Auf der ungarischen Seite war damals Lorenz Schäffer der Ansprechpartner. 1989 wurde die Partnerschaftsurkunde zwischen dem Heldenfinger Musikverein und dem Ungardeutschen Volkstanzensemble Werischwar sowie den „Brave Buam“ unterzeichnet. Auf kommunalpolitischer Ebene wurde im Jahr 1992 zunächst die Partnerschaft mit Cébazat geschlossen. Aus der Mitte der Bürgerschaft entstand der Wunsch, eine Partnerschaft mit Pilisvörösvár zu schließen, was dann vor 20 Jahren besiegelt wurde. Neben den regelmäßigen Treffen mit den Freunden aus Pilisvörösvár und Cébazat, wurden auch trinationale Veranstaltungen durchgeführt. Das Zeltlager mit über 100 Jugendlichen aus Cébazat, Pilisvörösvár und Gerstetten sei unvergessen, so Polaschek. Das Aushängeschild der Partnerschaften ist aber die TRINA Konzertsreihe, mit der sich etwas Einzigartiges entwickelte. Der zweite Konzertzyklus wird in Cébazat im nächsten Jahr seinen Abschluss finden. Bestehende Freundschaften werden dadurch gepflegt und neue entstehen. Der Grundstein für ein geeintes Europa ist gelegt. Europa ist lei-

der vielen Menschen fremd und deshalb muss für diese Partnerschaften geworben werden. Europa bedeutet für Gerstetten, das gemeinsame Miteinander leben, die Pflege der Freundschaften, Feste feiern und den Austausch mit der Jugend zu fördern. Vieles was 1980 und 1990 noch undenkbar war, ist heute Realität. Ein aufflammender Ost-Westkonflikt, Brexit, Flüchtlingskrise könnte aber auch Europa wieder auseinanderdividieren. Die Basis für ein Miteinander muss stimmen und deshalb ist das Einbinden der Jugend so wichtig. Nur dadurch kann in Europa in Frieden und Freiheit gelebt werden. Polaschek wünschte weiterhin ein gutes Gedeihen der Partnerschaften.

Gábor Pándi, 2. Bürgermeister von Pilisvörösvár verlas den Text der Urkunden von 1996. Blicke man zurück, stelle man fest, dass die damals gesteckten Ziele erreicht wurden, so Pándi. Hunderte von Gerstetter und Bürger aus Pilisvörösvár haben inzwischen die Partnergemeinde aufgesucht und Freundschaften geschlossen. Das Mitwirken der Gemeinden im Bereich Kultur, Musik, Sport, Politik und Tourismus hat so aktiv zur Verwirklichung von einem vereinten Europa beigetragen. Die Partnerschaftler können froh und zufrieden sein. Der vor 20 Jahren gepflanzte Baum trägt gute Früchte. Zeit, Mühe und Energie haben sich gelohnt, denn das Leben wurde durch die Partnerschaften reicher.

Bürgermeister Flavian Neuvy wünschte Glück zu diesem Geburtstag. Mit den zwei Partnerschaften sei Gerstetten mitten in Europa zugegangen. Sie ermöglichen gemeinsam zu musizieren und sogar wie bei ihm, das Deutsch wieder aufzufrischen. Neuvy glaubt, dass es richtig war, sich mit Gerstetten zu verpartnern. Die gute Basis sei spürbar. Er freut sich jetzt schon auf das Jubiläum in Cébazat.

Komiteevorsitzender Franz Nerad erinnerte an Diskussionen im Gemeinderat als es um die offizielle Städtepartnerschaft mit Pilisvörösvár ging, doch gerade die schon inten-



Der Vorsitzende des Partnerschaftskomitees, Franz Nerad, ging in seiner Rede auf die Anfänge der Partnerschaft zwischen Pilisvörösvár und Gerstetten ein. Er wünscht sich, dass durch die Verbindungen der Gemeinden die Nationen zusammenwachsen und die Menschen dies als eine Bereicherung für das eigene Leben sehen.

siven Heldenfinger Kontakte und Begegnungen gaben letztendlich den Ausschlag für eine institutionelle feste Verbindung der Gemeinden. Damit sollten gewachsene Strukturen gefestigt und nachhaltig unterstützt werden. Auch war es Ausdruck für den politischen Willen, die Gemeinden als einen lebendigen und liebenswerten Teil Europas zu begreifen und erlebbar zu machen. Europa ist, wenn sich Menschen aus den Gemeinden treffen und feiern, wenn die vielen Jugendbegegnungen auch tatsächlich durchgeführt werden können. Aber alle guten Absichten seitens der offiziellen Institutionen nutzen nichts, wenn es nicht Menschen gibt, die sich den Zielen der Partnerschaft verbunden fühlen und den Text, den Gabor zuvor zitierte, nicht mit Leben und Geist erfüllen, so Nerad. Alle verdienstvollen Personen hatte bereits Gabor genannt und Nerad schloss sich dem an.



Der damalige Vorsitzende des Musikvereins Heldenfingen, Gerhard Thumm (3. von rechts), knüpfte die ersten Verbindungen nach Pilisvörösvár.

Die Jugendmusikkapelle unter der Leitung von Sebastian Jäger spielte die Ungarische und Deutsche Nationalhymnen. Einen Film über 20 Jahre Partnerschaftsbegegnungen in 20 Minuten Revue passieren zu lassen, das Meisterstück brachte Volker Jäger fertig, hochinteressant mit allen Highlights ganz super gemacht. Großer Applaus wurde ihm zuteil.

Mit den Unterschriften bekräftigte Bürgermeister Polaschek und Gábor Pándi dann gerne die deutsch-ungarische Freundschaft. Geschenke wurden überreicht und nach den heiteren Liedern von „nota bene“ und der flotten Musik der Jugendmusikkapelle ging es zum gemeinsamen Essen über. (ela)



Die Jugendkapelle, mit Musikern auch aus den Ortsteilen, unter Leitung von Sebastian Jäger, und der Chor „nota bene“ umrahmten musikalisch die Feierlichkeiten zum 20-jährigen Jubiläum.

## Jubiläumskonzert mit den Blaskapellen Pilisvörösvár und Gerstetten

Im September dieses Jahres wurde das 25. Partnerschaftsjubiläum in Pilisvörösvár gebührend gefeiert, jetzt am 2. Oktober in Gerstetten besiegelt. Im Rahmen eines Konzertes beider aktiven Kapellen wurden am Sonntagabend feierlich die Urkunden überreicht. Die Turn- und Festhalle war voll besetzt. Der ungarische Musikverein begann mit einem grandiosen abwechslungsreichen Konzert. Janós Feldhoffer sprang als Dirigent ein, spielte selbst aber auch seinen Part als Trompeter in der Kapelle.

Stefan Szabo findet die Begegnungen mit den Freunden aus Pilisvörösvár immer bereichernd und schön. Eduard Gillitzer und Lorenz Schäffer führten die beiden Vereine 1990 in Ungarn zusammen. Daraus ergab sich die Partnerschaft, die 1995 zwischen den beiden Musikvereinen gegründet wurde. Hans Berger, der damals 1. Vorsitzender und jetzt Ehrenvorstand, sowie Hans Reißwanger waren maßgeblich daran beteiligt, ebenso Janós Feldhoffer auf Pilisvörösvärer Seite. Szabo sagte Dank für die stets unkomplizierte Zusammenarbeit mit den Pilisvörösvärer und Gerstetter Musikvereinen. Die Gegenbesuche seien stets unvergessliche Höhepunkte und er wünsche sich weiterhin gute, funktionierende Freundschaften. Stefan Szabo verteilte Geschenke und freute sich noch auf schöne Tage zusammen.

Bürgermeister Polaschek erinnerte in seinem Grußwort an das erste Treffen der beiden Musikvereine im Jahr 1990 in Pilisvörösvár mit verschiedenen Konzerten. Im vergangenen Jahr wurde das 25-jährige Jubiläum ausgiebig beim Pilisvörösvärer Weinfest gefeiert. Im Jahr 1991 fand ein Gegenbesuch der ungar. Musikanten in Gerstetten statt. Zwei vollbesetzte Busse erreichten die Gerstetter Alb. Herrliche Konzerte und Auftritte folgten. In diesem Jahr wurde nun das 20-jährige offizielle Partnerschaftsjubiläum und auch das 25-jährige Jubiläum „ungarische Blasmusik in Gerstetten“ gefeiert. Diese Begegnungen, initiiert aus den Vereinen, seien das Rückrat der Partnerschaft, so Polaschek. Ein Danke-

schön galt insbesondere Stefan Szabo und Janós Feldhoffer, die heute federführend die Organisation der Besuche und gemeinsamen Konzerte übernehmen. Aber sein Dank galt auch denjenigen, die vor 26 Jahren auf diese Partnerschaft angestoßen haben. Dies waren von Gerstetter Seite aus der ehem. Vorstand des MV Gerstetten, Hans Berger, ehem. Dirigent Gerd Henning und Hans Reißwanger, der heute noch sehr aktiv ist. Er ist ein unermüdlicher Schaffer hinter den Kulissen. Auf der ung. Seite waren dies der ehem. Vorstand Lorenz Schäffer, ehem. Dirigent János Brandhuber und János Feldhoffer, der sowohl damals als



Beim Jubiläumskonzert standen die Musiker der Musikvereine Pilisvörösvár und Gerstetten gemeinsam auf der Bühne und wurden mit großem Beifall und Standing Ovationen für ihre grandiose Musik belohnt.



Kapellmeister und genauso heute als Vorstand des Musikverein Pilisvörösvár noch voll dabei ist, nicht wegzudenken bei Musikverein und Partnerschaft. Auch János Feldhoffer sprach ein Grußwort, ging auf die Entstehung von Freundschaft und Wirken der Vereine genauso ein, wie auf die tolle Freundschaft zu Fritz und Marco Erhardt, wo er seit all den Jahren immer eine Bleibe in Gerstetten findet. Geschenke wurden verteilt, wie das an Geburtstagen so üblich ist. Nach den Grußworten spielte der Gerstetter Musikverein, unter der Leitung von Jan Jäger mit fetzigen Stücken und gediegener Blasmusik.

Am Ende des Konzertabends standen dichtgedrängt die Pilisvörösvärer und Gerstetter Musiker auf der Bühne und verbreiteten Gänsehautfeeling. Es war ein besonderer Abend voller Musik und guter Laune. Die Harmonie drang nicht nur durch die wunderschöne Musik in jeden Winkel des Raumes, sondern der Funke sprang auch auf die Besucher des Jubiläumskonzertes über. Ein unvergesslicher Abend. (ela)



Die Partnerschaftsurkunden zwischen den Musikvereinen wurden ausgetauscht.

## Musikvereine Pilisvörösvár und Gerstetten feierten 25-jähriges Jubiläum

Im Rahmen der Partnerschaftsfeierlichkeiten und zum Tag der Deutschen Einheit kamen der Musikverein aus Pilisvörösvár und weitere Gäste, ca. 60 an der Zahl, angereist. Nach einer langen Busfahrt wurden die Besucher am frühen Freitagabend von ihren Gastfamilien herzlich in Empfang genommen. Bereits an diesem Abend wurden in kleinen Kreisen die jeweils persönlichen Freundschaften bei privaten Abendessen gepflegt.

Mehr oder weniger frisch und munter startete die Gruppe am Samstagmorgen zum Sightseeing in den Tiefen Stollen nach Wasseralfingen. Auch wenn außerhalb unseres Landkreises, konnten wir dennoch unsere Gäste mit der Führung beeindrucken. Bei Rückkehr aus dem Bergwerk standen fleißige Helfer vom Musikverein bereit und reichten ein warmes Vesper zur Stärkung. Die Rückfahrt wurde genutzt um in Heidenheim Station zu machen. Hierbei konnten die Musiker ihren in der Nacht erkrankten Dirigenten Buzás Bálint im Krankenhaus besuchen und ihm gute Besserung wünschen. Die kleine Pause zwischen Rückkehr und Beginn der Abendveranstaltung wurde genutzt zur Erfrischung, Erholung und Wechsel in die Abendgarderobe.



Bürgermeister Roland Polaschek begrüßte zusammen mit dem Vorstand des Musikvereins, Stefan Szabo, die angereisten Gäste aus Ungarn und wünschte schöne Tage in Gerstetten.

Pünktlich um 18 Uhr startete in der neu renovierten Turn- und Festhalle das Deutsch-Ungarische Oktoberfest. Den Auftakt übernahm die Jugendkapelle unter Leitung von Basti Jäger. Sie begleitete hierbei die ersten Besucher bei den zünftigen Speisen und Getränken.

Gegen 19.30 Uhr übernahmen die Musikerfreunde aus Pilisvörösvár die Bühne und behielten diese bis 22.00 Uhr fest im Griff. Einzig Sänger Fritz durfte die ungarische Kapelle mit deutschen und ungarischen Liedern unterstützen. Mit jeder weiteren gespielten Polka nahm die Halle an Stimmung zu und die Besucher hatten ein echtes Oktoberfest-Gefühl. Zu jedem Bierfest gehört traditionell der Fassanstich. Diesen vollzog mit Bravour Bürgermeister Roland Polaschek. Damit auch die ungarischen Musiker tanzen und feiern konnten übernahm Thomas Berger mit der aktiven Kapelle die Festmusik. Geleitet wurde bis in die frühen Morgenstunden. Die genaue Uhrzeit bleibt ein Geheimnis der letzten Gäste.

Am Sonntag lud der Musikverein zum Marktessen ein. Ab elf Uhr spielte die ungarische Formation zum Frühschoppen auf. Das gesamte Marktessen wurde musikalisch umrahmt. Es übernahm die Wilde Musikbande unter der Leitung von Thomas Berger und im Anschluss musizierte unsere Jugendkapelle mit ihrem Dirigenten Basti.



"O'zapft isch", v. l. Stefan Szabo, Musikverein Gerstetten, Bürgermeister Roland Polaschek und Janosch Feldhoffer, Musikverein Pilisvörösvár.

Die Halle wurde von den fleißigen Helfern blitzschnell umgebaut und gelüftet, damit ab 17.30 Uhr die Partnerschaftsfeier im Rahmen eines Konzertes begangen werden konnte.

Der Musikverein bedankte sich bei der Gemeinde Gerstetten, dass die Gäste ein offizieller Bestandteil der Partnerschaftsfeierlichkeiten anlässlich des Tags der Deutschen Einheit werden durften.

Nach fröhlichem Ausklang, glücklichen Stunden und schönen Tagen fand am Dienstagmorgen der Abschied von den Freunden aus Ungarn statt.

Der Musikverein wünscht an dieser Stelle dem Musikerfreund - dem Dirigenten aus Ungarn - weiterhin eine gute Genesung im Klinikum Heidenheim. Er wird sicherlich zahlreiche Besuche erhalten.

## Der Schwäbische Abend in der Kliffhalle rundete die Partnerschaftsfeierlichkeiten ab

Die Jugendkapelle eröffnete mit Dirigent Sebastian Jäger den Schwäbischen Abend mit flotter Musik. Die Festtage des Partnerschaftsjubiläums gingen in der Heldenfinger Kliffhalle am Montagabend so langsam zu Ende.



Die Musikvereine spielten zünftig auf und animierten die Gäste zum

Die Tänze der Landjugend Dettingen-Hausen waren genauso begeisternd anzusehen, wie die verschiedenen Liedbeiträge von People in Motion zu hören waren. Zu einem Schwäbischen Abend gehört auch ein Schwäbisches Essen wie Linsen mit Spätzle und Maultaschen mit Kartoffelsalat. Der Heldenfinger Gesangverein übernahm die Bewirtung und hatte alle Hände voll zu tun.

Es waren viel Besucher zum Abschlussabend der Feierlichkeiten nach Heldenfingen gekommen. Volker Jäger führte informativ und humorvoll durchs Programm.



Die Tanzgruppe der Landjugend Dettingen-Hausen und People in Motion sorgten für Unterhaltung beim Schwäbischen Abend.

Die Musikanten boten dem begeistert applaudierendem Publikum in der herbstlich dekorierten Kliffhalle Klangstärke und abwechslungsreiche Unterhaltung. Die Stimmung am Schwäbischen Abend war richtig super. Freundschaften, Begegnungen und Gespräche – es war ein beeindruckendes wunderschön verlängertes Wochenende mit viel Musik und Frohsinn.



Die Jugendkapelle begrüßte musikalisch die Gäste beim Schwäbischen Abend.

Die Unterhaltung mit den Musikvereinen Pilisvörösvár und Gerstetten, sowie der Jugendkapelle brachten erneut Begeisterung und Schwung unter die Besucher. Sie tanzten und lachten ausgiebig bis weit nach Mitternacht. Den Musikern schien die Puste aber immer noch nicht auszugehen und jeder freut sich heute schon auf weitere Begegnungen. (ela)



## Danke

**Die Gemeinde Gerstetten und das Partnerschaftskomitee bedanken sich ganz herzlich bei allen Helferinnen und Helfern, die zum guten Gelingen der Feierlichkeiten anlässlich der Partnerschaftsjubiläen beigetragen haben.**

**Auch den zahlreichen Gastfamilien in unserer Gemeinde gebührt herzlicher Dank.**

**Roland Polaschek  
Bürgermeister**

**Franz Nerad  
Komiteevorsitzender**



## Einladung zum Gerstetter Herbstmarkt am Mittwoch, 12. Oktober 2016

Am kommenden Mittwoch laden Sie zahlreiche Stände in der Gerstetter Ortsmitte zum traditionellen Herbstmarkt ein.

Auf dem Seeplatz wird wie gewohnt für die Kinder und Jugendlichen "Volksfestatmosphäre" geboten und die Küchenmeister unserer Gaststätten tischen wiederum ihre bekannt deftigen schwäbischen Spezialitäten auf und locken zur geselligen Einkehr.

Am Markttag lädt die Feuerwehr Gerstetten zum Marktcafé im Feuerwehrgerätehaus zu Kaffee und hausgemachten Kuchen herzlich ein.

Auch die Ortsbücherei ist wiederum mit einem großen Bücherflohmarkt auf dem Herbstmarkt vertreten.

Bereits zum 35. Mal findet der traditionelle Füllestanz der Volkstanzgruppe des Schwäbischen Albvereins unter Leitung von Gerti Nagel gegen 14.30 Uhr auf dem Unteren Kirchplatz statt. Alle Liebhaber der Volkstänze sind dazu recht herzlich eingeladen.

Um 18.00 Uhr wird beim Millebaci eine Feuershow präsentiert.



### Partnerschaftsverein mit Spezialitäten

Auch in diesem Jahr wird der Partnerschaftsverein beim Herbstmarkt vertreten sein und einen Stand mit überdachten Sitzplätzen beim Alten Rathaus haben. Dort wird Lángos, franz. Wein, rouge und rosé und Glühwein angeboten. Wir laden wieder alle Herbstmarktbesucher ein, sich bei uns kulinarisch verwöhnen zu lassen und zu stärken und somit einen Beitrag zur Partnerschaft zu leisten. Die Einnahmen aus dem Verkauf kommen wieder der Jugendarbeit zugute.

**Auf Ihren Besuch freuen sich die Gemeinde Gerstetten, alle Marktbesucher, Vereine, Kirchen, Schulen und die Gerstetter Geschäftswelt**

12. Oktober  
Freiwillige  
Feuerwehr  
Gerstetten



**Zu Kaffee und Kuchen laden wir Sie recht herzlich ab 13.00 Uhr ein.**

**Marktcafé**  
Am Gerstetter Herbstmarkt  
im Gerätehaus am Seeplatz

Gerstetten hat's

Die Besten aus Handel, Handwerk und Dienstleistung der Gerstetter Alt

### Marktanzeiger 2016

Am Donnerstag und Freitag dieser Woche kommt der Gerstetter Marktanzeiger 2016 als Beilage der Tageszeitungen in Gerstetten und den umliegenden Orten an alle Haushalte zur Verteilung.

Weitere Exemplare liegen in unseren Fachgeschäften sowie bei den Filialen der Kreissparkasse und Volksbank und im Rathaus Gerstetten aus.

PEOPLE IN MOTION PRÄSENTIEREN

# HOTEL CALIFORNIA

8. OKTOBER  
KLIFFHALLE  
HELDENFINGEN

EINLASS 19 UHR | BEGINN 20 UHR  
AK 12 EURO | VVK 10 EURO  
VVK: PEOPLE-IN-MOTION.DE

## KULTURHOF

# KULTUR HERBST ERPFENHAUSEN

## 30.10.-2.11.

Kabarett - Musik - Theater - Comedy  
[www.erpfenhausen.de](http://www.erpfenhausen.de)

**Der Vorverkauf hat begonnen.**





## Schützenfest mit Jedermann-Schießen am Sonntag, 09.10.2016

An diesem Sonntag, den 9. Oktober 2016 - von 10 bis 17 Uhr - haben wir wieder unser traditionelles Königs-Schießen, bei dem unser neuer Schützenkönig ermittelt wird. Neben unseren Mitgliedern laden wir natürlich alle aus nah und fern ein, die hier reichlich Gelegenheit für die Ausübung

des Schießsportes bekommen. Es können interessante Preise gewonnen bzw. geschossen werden. Geschossen werden kann mit dem Luftgewehr auf 10 m sowie mit dem KK-Gewehr auf 50 m. Geschossen wird z.B. mit dem Kleinkalibergewehr auf 50 m (liegend und auf Sandsack aufgelegt).

Unser Vereinsheim bietet neben einem Mittagstisch auch Kaffee mit Kuchen an. Besonders freuen würden wir uns natürlich über einen zahlreichen Besuch von Mitgliedern der anderen ortsansässigen Vereine. Auf Ihren Besuch freut sich der Schützenverein Gussenstadt e.V.



Förderverein Bildung für Kinder e.V.



### Kinderbedarfs- und Fahrzeugbörse

Sonntag, 09. Oktober 2016  
13.00 - 14.30 Uhr

Turn- und Festhalle Gussenstadt

Verkauft werden Baby- und Kinderartikel, Spielwaren und Bücher sowie Kinderfahrzeuge aller Art.

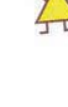
Für Ihr leibliches Wohl sorgen wir mit Kaffee und Kuchen sowie Butterbrezeln.

Der Verkauf erfolgt auf Kommission.

Listenausgabe ab 26. September 2016,

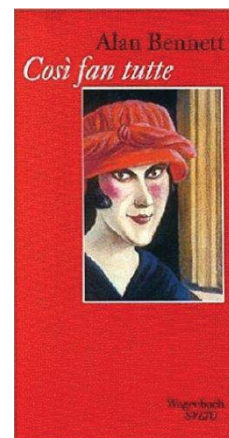
bei folgenden Stellen:  
Kindergarten Gussenstadt  
Volksbank Gussenstadt  
Volksbank und Sparkasse Gerstetten

Weitere Informationen bei Ilona Neubrandt (07323/952125)



## ERSTES LITERATURFRÜHSTÜCK IN DER ORTSBÜCHEREI

In gemütlicher Runde bei einer Tasse Kaffee und einem kleinen Frühstück stellt Eugenie Andres den Roman *Così fan tutte* vor.



Mit knochentrockenem britischen Humor erzählt Bennett die Geschichte eines englischen Middleclass-Ehepaars, das vom Opernbesuch nach Hause kommt und seine Wohnung vollkommen leer vorfindet. Mit dem Verlust der Einrichtung aus zweiunddreißig Ehejahren tun sich ungeahnte Möglichkeiten auf ...

Mittwoch 26. Oktober  
von 9.30 – 11.00 Uhr

Karten im Vorverkauf 8,50 €  
In der Ortsbücherei, im Rathaus  
und in der VHS Gerstetten  
07323/919250 oder per E-Mail: vhs@gerstetten.de



### Josef Müller

erzählt aus seinem Leben als



## ZIEMLICH BESTER SCHURKE

Er war der Steuerberater der Münchner Schickeria, schmuggelte Geldkoffer aus Amerika heraus, wurde vom FBI verfolgt, saß im Gefängnis und begegnete dort Gott.

**Samstag, 8. Oktober - 19 Uhr**  
**Alzheimer Althalle - Eintritt frei**

präsentiert von Ev. Chrischona-Gemeinde Althelm/Alb

## ? Was ist los in unserer Gemeinde ?

	Ausstellung „Verkieselte Kleinfossilien aus der Umgebung von Gerstetten“	Rathaus Gerstetten
Fr. 07.10.16	Wochenmarkt	Marktplatz 13-17 Uhr
Sa. 08.10.16	Spatenstich Ortsumgehung Heuchlingen	10.30 Uhr
Sa. 08.10.16	Konzert „Hotel California“	People in Motion Kliffhalle, 20.00 Uhr
So. 09.10.16	Schützenfest mit Jedermannschießen	Schützenverein Guss. Vereinsheim Gussenstadt, 10-17
So. 09.10.16	Kinderbedarfs- und Fahrzeugbörse	Förderverein Bildung für Kinder e.V. Gussenstadt, 13.00 Uhr
So. 09.10.16	Tanztee mit Jo Skiélo	OSR Gasthaus Ochsen Heldenfingen 15.30 – 18.30 Uhr
So. 09.10.16	Fahrten mit dem Dampfbahnzug	Abfahrtszeiten 8.15, 11.15, 14.15, 17.15 Uhr
So. 09.10.16	Riff- und Eisenbahnmuseum	von 10.00 bis 17.00 Uhr geöffnet
So. 09.10.16	Wasserturm	von 13.30 – 16.30 Uhr geöffnet
Di. 11.10.16	PC-Sprechstunde	OSR Pflegezentrum 15.00 – 17.00 Uhr
Mi. 12.10.16	<b>Herbstmarkt Gerstetten</b>	
	Füllestanze	14.30 Uhr
Mi. 12.10.16	Kunkelstube	OSR Café au lait, 14.00 Uhr

Weitere Termine finden Sie auch im Veranstaltungskalender auf unserer Homepage!





## Saisonabschluss bei der Lokalbahn Amstetten-Gerstetten

Am kommenden Sonntag, 09. Oktober 2016 dampft der Lokalbahn-Dampfzug zum Abschluß der diesjährigen Saison auf den Gleisen zwischen Amstetten und Gerstetten. Die Züge starten in Amstetten um 9.40, 12.40 und 15.40 Uhr und fahren ab Bahnhof Gerstetten um 11.15, 14.15 und 17.15 Uhr. Rund um die historische Bahnstrecke und von den Unterwegsbahnhöfen Stubersheim, Schalkstetten, Waldhausen und Gussenstadt laden zahlreiche Wander- und Radwege zu einer herbstlichen Tour über die Albhochfläche ein. Große Übersichtstafeln an den Stationen vermitteln die notwendige Übersicht. Ein Prospekt mit Rad- und Wandervorschlägen ist im Zug kostenlos erhältlich. Die örtliche Gastronomie, unter anderem das unter neuer Regie eröffnete Restaurant im Gerstetter Bahnhof, freut sich über Besucher. Zur Herbstfahrt er-

wartet das Speisewagenteam die zahlreichen Fahrgäste mit neuem Wein, Most und Zwiebelkuchen. Darüber hinaus gibt es weitere kleinere Speisen und Getränke. Fahrkarten, im Vorverkauf mit Sitzplatzreservierung, gibt es unter [www.uef-lokalbahn.de](http://www.uef-lokalbahn.de) sowie am Bahnsteig und im Zug beim Schaffner. Am Sonntag 16. Oktober fährt dann nochmals der Museumstriebwagen T06 bevor die ehrenamtlichen Eisenbahner mit den Vorbereitungen für die traditionellen Nikolausdampfzüge und dem umfangreichen Restaurierungsprogramm starten. Den bis zur Aufnahme des historischen Fahrbetriebes Ende April 2017 gibt es jede Menge zu tun. Anfragen und Reservierungen, zum Beispiel auch für Sonderfahrten, die das Jahr 2017 betreffen, sind ab Ende Oktober unter [info@uef-lokalbahn.de](mailto:info@uef-lokalbahn.de) möglich.

## 15 Jahre Riffmuseum

Erleben Sie die einzigartige „Unterwasserwelt“ im Gerstetter Riffmuseum.

**Am Sonntag, 09.10.2016** letztmalig Schaurpräparation vor dem Museum.

Bis Ende Oktober hat das Museum jeden Sonntag von 10 – 17 Uhr geöffnet.

Sonderführungen ganzjährig möglich!  
Ein Besuch lohnt sich immer!

### Sonderausstellung

#### Verkieselte Kleinfossilien aus der Umgebung von Gerstetten – Die vernachlässigte Dimension

Die Ausstellung ist zu den üblichen Öffnungszeiten des Rathauses Gerstetten zu besichtigen.

## „OSR“ Gerstetten



**Sprechstunde**  
Dienstag, 11.10.2016,  
von 15.00 - 17.00 Uhr,  
Pflegezentrum  
Infoline  
07323/9280111

**Kunkelstube**  
**Mittwoch, 12.10.16, ab 14.00 Uhr**, im „Café au lait“ in Heuchstetten. Infos Marianne Klement, Tel. 07323/ 6864 oder 0173/1074832

## Tanztee-Saison 2016/2017 beginnt am Sonntag, 09.10.2016

Schon wieder ist es soweit! Am Sonntag, 09.10.2016, von 15.30 - 18.30 Uhr im Gasthaus zum Ochsen in Heldenfingen spielt der beliebte Profimusiker Jo Skiélo und der Ortsseniorenrat freut sich wieder auf zahlreiche Teilnahme. Von da ab kann in der Regel 14-tägig immer mit Live-Musik mit verschiedenen Musikern von 15.30 - 18.30 Uhr das Tanzbein geschwungen werden. Alle Tanzfreudigen,

von Jung bis Alt, Singles und Paare sind bei uns willkommen. Übrigens: Tanzen ist nicht nur gesund für den Körper, sondern auch für Geist und Seele und fördert damit das allgemeine Wohlbefinden. Und es macht auch noch Spaß! Diese Veranstaltungen stehen unter der Schirmherrschaft von Bürgermeister Roland Polaschek und werden von der Kreisparkasse Heidenheim gefördert.

## Heiß auf Lesen

Heiß auf Lesen ist eine Aktion, ist ein Projekt des Regierungspräsidiums Baden-Württemberg zur Leseförderung in den Sommerferien, vorrangig an Schülerinnen und Schüler an die Klassen 5 bis 7 gerichtet. Die Kinder erhielten nach der Anmeldung in der Ortsbücherei Gerstetten einen kostenlosen Lesefächer und ganz wunderbar, von der Bäckerei Günther ein Wassereis. Danach waren sie zum Ausleihen der „Heiß auf Lesen“-Bücher berechtigt. Bei der Rückgabe füllt die Clubmitglieder eine Bewertungskarte des Lesefächers aus und beantworteten in einem kurzen Gespräch mit Büchereileiterin Karin Willer einige Fragen zum Buch, zu spannenden Stellen und Lieblingsfiguren. Jedes Clubmitglied, das mindestens drei Bücher gelesen hatte, erhielt jetzt bei der Abschlussparty eine Urkunde. Wer liest gewinnt, denn Lesekompetenz legt den Grundstein für eine erfolgreiche Bildungsbiografie. Insgesamt standen für „Heiß auf Lesen“ 150 neue Bücher als Leihgabe von Stuttgart zur Verfügung, aber auch viele aus der Gerstetter Bücherei. Insgesamt 328 Bücher wurden von 52 Kindern in den elf Wochen ausgeliehen und gelesen. Im Schnitt las wohl jeder sechs Bücher. Doch Sven Nagel las sogar 21 Bücher und war der Champion bei „Heiß auf Lesen“. Ein Glücksprinz zog die Familienkarte für den Besuch in Tripsdrill. Gewonnen hat Diana Krause. Zwei weitere Lose ermöglichen zwei Kindern die Teilnahme zu einer Verlosung, an der 85 Büchereien teilnehmen. Eine lustige Überraschung war das Duo aus der Clownerie Ichenhausen, „Isetta und Rosina“. Sie verbogen Kleiderbügel, zauberten den Eiffelturm weg und hatten springendes Feuer parat. Die

Kinder lachten fröhlich drauf los und erfreuten sich an den Tricks der Clowns.

Nach dem offiziellen Ende des Abschlussfestes wurden bei Saft und Gebäck gleich nächste Buchtipps untereinander ausgetauscht. Die Kinder machten die Erfahrung, dass lesen Spaß macht und Bücher cool sind.

Die Aktion sollte einen Anreiz für regelmäßigen Besuch in der Bücherei geben. Auch noch nach den Sommerferien. Die vielen Bücher, die bei „Heiß auf Lesen“ im letzten Jahr gelesen wurden, beweisen, dass spannende und unterhaltsame Geschichten auch zu Computerspielen eine echte Konkurrenz sind. (ela)



### **Fremdwasserkonzeption für die Teilorte Heuchlingen und Dettingen**

Zum ersten Tagesordnungspunkt konnte Bürgermeister Roland Polaschek Ingenieur Helmut Kolb und Beate Streicher vom Ingenieurbüro Kolb aus Steinheim begrüßen. Kolb erläuterte, dass sich hinter dem Namen Fremdwasserkonzeption nichts anderes verberge, als die Suche nach Undichtigkeiten im Kanalnetz. Notwendig geworden war diese Untersuchung, da von Heuchlingen und Dettingen aus weitaus höhere Abwassermengen nach Mergelstetten gepumpt werden müssen, als bei der Planung der Abwasserdruckleitung angenommen wurden. Man habe vermutet, dass dieses Fremdwasser aus eindringendem Grund- und Quellwasser in das Kanalnetz hervorgerufen wird. Mit einer Nachtbegehung habe man zuerst die Gebiete eingegrenzt und dann Datenlogger in den Kanälen installiert. Durch diese Dauermessstellen wurde dann der Fremdwasseranteil gemessen. Diese Messungen wurden durch die Auswertung vorhandener Kamerabefahrungen und der Nachtbefahrungen weiterer Kanäle ergänzt. Im Ergebnis konnte festgestellt werden, dass zwar ein zu hoher Fremdwassereintrag vorhanden ist, dieser aber aus vielen kleineren Schäden im Kanalnetz und mutmaßlich aus privaten Hausdrainagen stammt. Auf Nachfrage berichtete Kolb, dass der Anschluss historischer Brunnen und Quellen nicht festgestellt werden konnte. Anhand einer alten Karte habe man die betreffenden Gebiete besonders begutachtet, dabei aber keine Unregelmäßigkeiten festgestellt. Die Schäden im Kanalnetz sollten nun sukzessive durch Inlinersanierungen beseitigt werden, Änderungen an bestehenden Hausdrainagen anzuordnen wäre jedoch unverhältnismäßig. Ortsbaumeister Müller ergänzte, dass die vom Land Baden-Württemberg geförderte Fremdwasserkonzeption darüber hinaus die Grundlage für die Beantragung von Fördermitteln für die Kanalsanierung ist.

### **Belagssanierung Marktplatz**

Als prägendes Element des Marktplatzes konzipiert, sind die großen „Sonnenstrahlen“ aus Porphy-Platten inzwischen zu gefährlichen Stolperfallen geworden. Die damals als frostsicher angebotenen Platten aus kroatischem Quarzit mussten in den vergangenen Jahren immer wieder nachgebessert werden. Inzwischen sind die Schäden so groß, dass laut Ortsbaumeister Müller nur noch ein Austausch in Frage kommt. Die prägenden Strahlen im Pflaster wolle man erhalten, aber die großflächigen Platten durch robustes Granitpflaster ersetzen. Zur Auswahl stünde ein gräulicher oder ein rötlicher Pflasterstein, der sich jeweils nur durch Farbe und Preis unterscheiden würde. Vom Einsatz größerer Platten riet Müller ab, da dann wieder die Gefahr von Brüchen bestehe. Nach eingehender Diskussion entschied

sich der Gemeinderat bei drei Gegenstimmen und einer Enthaltung, die Porphy-Platten durch rötliche Granitpflastersteine zu ersetzen. Die Kosten für die Sanierung belaufen sich auf rund 26.100 Euro.

### **Wegeausbau „Beim Sandigen Gröble“ in Heuchlingen**

Als einziger direkter Fußweg zur Bushaltestelle in der Flügelstraße wird der Grasweg in Verlängerung zur Lupinenstraße in Heuchlingen stark frequentiert. Deshalb wurde vom Ortschaftsrat der Ausbau des Graswegs mit einer Asphaltdecke beantragt. Würde man diesem Antrag folgen, so Bürgermeister Roland Polaschek, würde ein geplanter Bauplatz zerschnitten und bei Erweiterung des Baugebiets und der Fortführung der Lupinenstraße müsste einen Teil des Weges wieder zurückgebaut werden. Deshalb empfehle er den Ausbau dieses Weges zurückzustellen und die weitere Entwicklung in diesem Bereich abzuwarten. Ortsvorsteher Frank Schied und Gemeinderat Andreas Müller intervenierten und machten deutlich, wie wichtig dieser Weg für die dortigen Kinder sei. Als Kompromiss einigte man sich darauf, den Grasweg zu schottern und auf einen Asphaltausbau zu verzichten.

### **Weg frei für ein neues Baugebiet in Gussenstadt**

Seit längerem hat der Bauhof in Gussenstadt zwei Standorte. Der „alte Bauhof“ an der Birkholzstraße und die ehemalige Sägerei Lässle an der Werkstraße. Ziel ist es, so Ortsbaumeister Müller, den Standort an der Birkholzstraße aufzugeben und nur noch das ehemalige Lässle-Areal zu nutzen, die dortigen Gebäude zu ertüchtigen und um eine Kalthalle mit der Größe 18 x 15 m zu erweitern. Für den Bau einer Stahl-Kalthalle würden Kosten in Höhe von ca. 90.000 Euro anfallen. Dort könnten dann Fahrzeuge und Geräte vor der Witterung geschützt untergebracht werden. Das Gelände an der Birkholzstraße werde dann vom Bauhof nicht mehr benötigt. Was daraus entstehen könnte erläuterte im Anschluss der Leiter des Bauverwaltungsamtes, Fabian Oßwald. Durch den Abbruch des alten Gebäudes und die Verlegung einer Trafostation könnte, unter Einbeziehung des von der Gemeinde bereits erworbenen Nachbargrundstücks, ein kleines Baugebiet geplant werden. Bürgermeister Roland Polaschek zeigte sich erfreut, dass man an dieser Stelle elf Bauplätze schaffen könnte und erläuterte auf Nachfrage, dass man in Gerstetten mit drei Standorten für den Bauhof plane. Gussenstadt im Osten, zentral in Gerstetten und als westlicher Stützpunkt Heuchlingen. Dies traf auf allgemeine Zustimmung, sodass die Planung zum Bau einer Kalthalle weiter vorangetrieben und in einer der nächsten Sitzungen des Gemeinderats der Aufstellungsbeschluss für den Bebauungsplan „Alter Bauhof Gussenstadt“ gefasst werden kann.

## **Rufbereitschaften**

<b>Wassermeister</b>	Tel. 0172/7333752
<b>Rettungsdienst</b>	Tel. 112
<b>Wochenend- und Feiertagsdienst/ Nachtdienst unter der Woche</b>	
<b>Notfall-Praxis Heidenheim</b>	
Schloßhausstraße 100,	Tel. 07321/480050
<b>Allg. Notfalldienst</b>	Tel. 116117
<b>Privates Pflegehaus Gerstetten</b>	
24-Stunden-Rufbereitschaft Ambulanter Pflegedienst	Tel. 07323/7874
<b>Pflegezentrum Gerstetten</b>	Tel. 07323/95252-0
<b>Evangelische Heimstiftung - Mobile Dienste im Pflegezentrum</b>	
Ambulanter Pflegedienst 24-Stunden-Rufbereitschaft	Tel. 07323/95252-15
<b>Senioren helfen Senioren</b>	Tel. 07323/9525234
<b>Verein zur Förderung der Krankenpflege</b>	
Beratung für Pflegenden und Menschen in schwierigen Lebenssituationen Mo., 10.00 - 11.00 Uhr, Bahnhof oder	Tel. 07323/4799
<b>Hospizdienst</b>	
Martina Müller	Tel. 07323/4799
Margarete Witt	Tel. 07324/980194
Marianne Müller	Tel. 07324/3499
<b>Nachbarschaftshilfe für Gerstetten und Teillorte</b>	
Inge Oßwald	Tel. 07323/4972
Veronika Pischon	Tel. 07323/9521302 Handy 0176/51514938
Christa Weiler	Tel. 07323/4723
<b>VdK-Hilfe im Sozialrecht</b>	Tel. 07323/5519
<b>Caritas-Familienpflege</b>	Tel. 07321/359012
<b>Augenärztlicher Notfalldienst</b>	Tel. 0180/50112098
<b>Zahnärztlicher Notfalldienst</b>	Tel. 0711/7877777
<b>Tierärztlicher Notfalldienst</b>	
Für Notfälle wenden Sie sich an Ihren Haus- tierarzt - Kliniken und Großtierpraxen sind durchgehend dienstbereit	
<b>Notdienst der Apotheken</b>	
<b>Fr., 07.10.2016</b>	Zentral-Apotheke Heidenheim, Eugen-Jae- kle-Platz 12
<b>Sa., 08.10.2016</b>	Adler-Apotheke Herbrechtingen, Lange Str. 37 Stadt-Apotheke Neresheim, Hauptstr. 44
<b>So., 09.10.2016</b>	Schloss-Apotheke Heidenheim, Kurze Str. 5
<b>Mo., 10.10.2016</b>	Heckenthal-Apotheke Heidenheim, Rückerstr. 23
<b>Di., 11.10.2016</b>	Zoeppritz-Apotheke Heidenheim, Zoeppritzstr. 1
<b>Mi., 12.10.2016</b>	Alb-Apotheke Gerstetten, Wilhelmstr. 21 Giengener Bärenapotheke, Marktstr. 23
<b>Do., 13.10.2016</b>	Rathaus-Apotheke Schnaitheim, Am Rathaus 11
Bei kurzfristigen Änderungen bitte unter Tel 22833* (vom Handy) oder Tel. 0137/88822833* (vom Fest- netz) die Notdienste erfragen. (*max.69 ct./Min.)	





**Amtliches  
Gemeinsame  
amtliche  
Bekanntmachungen**

**Herbstmarkt 2016**

**Abfuhrtermin für den Restmüll**

Das Entsorgungsunternehmen und der Kreisabfallwirtschaftsbetrieb wurden über die Einschränkungen am Markttag (Mittwoch, 12.10.2016) informiert.

Alle Anlieger des Marktgeländes sollten ihre Müllgefäße bereits am Vorabend herausstellen, da die Müllabfuhr in den frühen Morgenstunden erfolgen wird.

**Umleitungsstrecken**

Wegen des Herbstmarktes am Mittwoch, 12.10.2016, muss der Verkehr um das Ortszentrum geleitet werden. Die Umleitungsstrecken sind ausgeschildert und mit Halteverbotsschildern belegt.

Wir bitten um Beachtung.

Parkmöglichkeiten für Besucher und Anwohner bestehen auf dem Parkplatz der Georg-Fink-Halle, entlang der südlichen Friedrichstraße und Goethestraße auf den ausgewiesenen Parkstreifen.

Ordnungsamt

**Herbstmarkt**

Am Mittwoch, den **12.10.2016** kann die Haltestelle am Seeplatz nicht angefahren werden. Die Haltestelle wird auf die **untere Kirchstraße** verlegt. Wir bitten um Beachtung.



Wilhelmstr. 18  
89547 Gerstetten  
Tel. 07323 96090  
www.grueninger-reisen.de



**Forstbetriebs-  
gemeinschaft  
Steinheim am Albuch**

Forstpflanzen zur Herbstpflanzung können ab sofort bei Hans Mack, Gnannenweiler, Tel. 0 73 29 / 292 oder per Mail an mack.hans@web.de bis spätestens 10.10.2016 bestellt werden.

**Gerstetten**

**Rathaus Gerstetten am  
Markttag bis 12.00 Uhr  
geöffnet**

Am Gerstetter Herbstmarkt, Mittwoch, 12.10.2016, ist das Rathaus Gerstetten nur bis 12.00 Uhr geöffnet. Wir bitten um Beachtung.

**Fundamt**

Schwarzes Schlüsselstäppchen mit einem Schlüssel  
Fundort: Gussenstadt Hauptstraße  
Schwarze Nicki-Jacke, Gr. XL  
Fabr. Hunkemöller  
Fundort: beim Rathaus

*Eigentumsansprüche können beim  
Bürgermeisteramt Gerstetten, Zimmer 2,  
geltend gemacht werden.*

**Dettingen**

**Bekanntmachung zur Sitzung  
des Ortschaftsrates Dettingen**

Am **Donnerstag, 13.10.2016, um 19.30 Uhr** findet die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates im Sitzungssaal des Rathaus Dettingen statt.

Die Bevölkerung wird hiermit herzlich eingeladen.

**Tagesordnung**

1. Baugesuche
2. Bekanntgaben und Verschiedenes
3. Anfragen

Anette Lindenmaier  
Ortsvorsteherin

**Ortschaftsverwaltung  
Dettingen geschlossen**

Die Ortschaftsverwaltung Dettingen ist am Dienstag, 11.10.2016, wegen Teilnahme an einer Fortbildung geschlossen.

In dringenden Fällen wenden Sie sich bitte an das Rathaus Gerstetten, Telefon 07323 84-0.

**Sammlung von Altpapier,  
Altkleidern und Schuhen**

Am Samstag, 08.10.2016, führt der Lieberkranz Sammlung von Altpapier, Altkleidern und Schuhen durch. Wir bitten Sie, dass das Sammelgut am **Samstag, ab 08.00 Uhr**, bereitgestellt wird.

**Deckreisig**

Die Gemeinde verkauft auch in diesem Jahr wieder Deckreisig: Bund 4,00 €. Wir bitten um Vorbestellung bis spätestens Mittwoch, 26. Oktober 2016, unter Tel. 07324/919180.

**Vorbestellung auch gerne für Gerstetter Bürger.**

**Gussenstadt**

**Das Standesamt meldet**

**Eheschließung in Gerstetten**

- 01.10. Marco-Alexander Michael Kramer, Gerstetten-Gussenstadt und Ramona Wiedemann, Gerstetten-Gussenstadt

**Die Ortsbücherei** bleibt am Mittwoch, 12. Oktober 2016 geschlossen!

**Sammlung von Altpapier,  
Altkleidern und Schuhen**

Am Samstag, 08.10.2016, führt die Kirche eine Sammlung von Altpapier, Altkleidern und Schuhen durch. Wir bitten Sie, dass das Sammelgut am **Samstag, ab 08.00 Uhr**, bereitgestellt wird.

Vielen Dank an alle Freunde der Stiftung, welche durch Ihren Einsatz zum Gelingen des Linsenfestes beigetragen haben.



Ein besonderer Dank gilt auch allen Kuchenspendern.

**Heldenfingen**

**Verkauf von Deckreisig**

Auch in diesem Jahr besteht wieder die Möglichkeit, Deckreisig über die Ortschaftsverwaltung Heldenfingen zu bestellen. Der Bund kostet 4 €.

Bestellungen können ab sofort bis spätestens Dienstag, 25. Oktober 2016, (16.00 Uhr) telefonisch (Tel. 07323/919073) oder persönlich abgegeben werden; gerne auch per E-Mail an ute.lang@gerstetten.de.

**Öffnungszeiten der Ortschaftsverwaltung Heldenfingen:**

Montag u. Dienstag, 14.00 bis 16.00 Uhr  
Donnerstag, 14.00 bis 16.30 Uhr  
Freitag, 08.00 bis 12.00 Uhr  
Ab Montag, 31. Oktober 2016, kann das Deckreisig abgeholt werden beim Rathaus Heldenfingen.

Ihre Ortschaftsverwaltung Heldenfingen

**Sammlung von Altpapier,  
Altkleidern und Schuhen**

Am Samstag, 08.10.2016, führt der Musikverein eine Sammlung von Altpapier, Altkleidern und Schuhen durch. Wir bitten Sie, dass das Sammelgut am **Samstag, ab 08.00 Uhr**, bereitgestellt wird.

**Schulhof und Bolzplatz der  
Grundschule Heldenfingen**

Der Bolzplatz, sowie der Schulinnenhof dürfen ab 20.00 Uhr nicht mehr genutzt werden!

In den letzten Monaten wurde häufig Müll (zerbrochene Flaschen u.v.m.) auf den Plätzen hinterlassen, was eine Gefahr für die spielenden Kinder darstellt. **Ab sofort finden regelmäßige Kontrollen um das Schulgelände statt.**

# Heuchlingen

## Verkauf von Deckreisig

Auch in diesem Jahr besteht wieder die Möglichkeit, Deckreisig über die Ortschaftsverwaltung Heuchlingen zu bestellen. Der Bund kostet 4 €.

Bestellungen können ab sofort bis spätestens Dienstag, 25. Oktober 2016, (13.00 Uhr) telefonisch (Tel. 07324/919183) oder persönlich abgegeben werden; gerne auch per E-Mail an [ute.lang@gerstetten.de](mailto:ute.lang@gerstetten.de).

## Öffnungszeiten der Ortschaftsverwaltung Heuchlingen:

Montag u. Dienstag, 10.00 bis 13.00 Uhr  
Donnerstag, 17.00 bis 18.00 Uhr  
Ab Montag, 31. Oktober 2016, kann das Deckreisig abgeholt werden beim Rathaus Heuchlingen.

Ihre Ortschaftsverwaltung Heuchlingen

## Sammlung von Altpapier, Altkleidern und Schuhen

Am Samstag, 08.10.2016, führt die Grundschule eine Sammlung von Altpapier, Altkleidern und Schuhen durch. Wir bitten Sie, dass das Sammelgut am **Samstag, ab 08.00 Uhr**, bereitgestellt wird.



Telefon:  
07323/919250

Anmeldungen sind online möglich unter [www.vhs.gerstetten.de](http://www.vhs.gerstetten.de) oder per E-Mail [vhs@gerstetten.de](mailto:vhs@gerstetten.de)

## Bitte beachten:

Einbruchschutz - Infoveranstaltung der Polizei fällt aus

In folgenden Kursen sind noch Plätze frei:

### Pilzexkursion

Samstag, 08.10.2016, 13.30 - 16.30 Uhr  
Der Treffpunkt ist am Bahnhof-Parkplatz Gerstetten, von dort fahren wir zum nahe gelegenen Exkursionsgebiet.

### Bodyforming

donnerstags, ab 06.10.2016,  
14.00 - 15.00 Uhr, 16 x nachmittags  
Bahnhof 3. OG  
Termin wurde verschoben!

### PEKiP – Bewegungsspiele für Babys

von der 8. Woche bis zum 1. Lebensjahr  
donnerstags, ab 20.10.2016,  
10.00 - 11.30 Uhr, 9 x vormittags  
Bahnhof 2. OG

### Französisch A2

### Fortsetzungskurs

mittwochs, ab 05.10.2016,  
19.30 - 21.00 Uhr, 14 x abends  
Bahnhof 2. OG

### Pilzexkursion

Geeignete Schuhe und wetterfeste Kleidung

Eigene Kinder in Begleitung der Eltern sind frei.

Samstag, 08.10.2016, 13.30 - 16.30 Uhr  
**Faszination Zeichnen mit Kohle und Stiften**

Kurs für Anfänger und Fortgeschrittene  
dienstags, ab 11.10.2016, 19.00 - 21.15 Uhr, 5 x abends  
Bahnhof 1. OG

### Yoga am Vormittag 2

Anfänger oder Neueinsteiger sind herzlich willkommen

mittwochs, ab 28.09.2016,  
9.45 - 11.15 Uhr, 16 x vormittags  
Bahnhof 3. OG

### Qigong am Vormittag

einfache Übungen aus dem Meridian Qi Gong

Kleidung, Matte oder Wolldecke  
mittwochs, ab 28.09.2016,  
10.00 - 11.00 Uhr, 17 x vormittags  
Altes Schulhaus Westsaal

### Yoga für Jeden

mittwochs, ab 28.09.2016,  
20.15 - 21.45 Uhr, 15 x abends  
Bahnhof 3. OG

### Latin Fitness

donnerstags, ab 29.09.2016,  
8.30 - 9.30 Uhr, 16 x vormittags  
Bahnhof 3. OG

### Männer haben keine Probleme! Wirklich?

Termin: Auftaktveranstaltung am  
20.10.2016 von 19.00 – 21.00 Uhr  
Donnerstag, 20.10.2016,  
19.00 - 21.00 Uhr  
Bahnhof 1. OG

Anmeldeschluss: 17.10.2016

### Endlich frei und Zeit, Mann! Und was kommt jetzt?

dienstags, ab 25.10.2016,  
18.00 - 20.00 Uhr, 5 x abends  
Bahnhof 1. OG rechts

### Hannover

### Rückblick auf die Studienreise 2016

Ein Rückblick in Form einer PowerPoint-Präsentation.  
Herzliche Einladung an alle "Mitgereisten" und sonstige Interessierte.

Mittwoch, 26.10.2016, 19.30 - 21.00 Uhr  
Bahnhof Stucksaal

### Literaturfrühstück

Alan Bennett: Così fan tutte  
Mittwoch, 26.10.2016, 9.30 - 11.00 Uhr  
Ortsbücherei Gerstetten  
EUR 10,00 inklusive Frühstück  
Vorverkauf 8,50 € (Bücherei, VHS, Rathaus Gerstetten)

### Glamour Make-Up

Donnerstag, 27.10.2016,  
19.00 - 21.30 Uhr  
Bahnhof 1. OG rechts

Anmeldeschluss: 24.10.2016

### Autogenes Training und Progressive Muskelentspannung

für Anfänger

Bitte mitbringen: bequeme Kleidung, 2 Decken, kleines Kopfkissen und Ku-

schelsocken

freitags, ab 28.10.2016, 19.30 - 20.30 Uhr,  
6 x abends

Bahnhof 3. OG

### Autogenes Training und Progressive Muskelentspannung

für Fortgeschrittene

freitags, ab 28.10.2016, 18.00 - 19.00 Uhr,  
6 x abends

Bahnhof 3. OG

### Selbstverteidigung und Selbstbehauptung mit Kids-WingTsun

Für Mädchen und Jungen ab 11 Jahren  
Bitte mitbringen: bequeme Kleidung, Hal-  
lenturnschue und evtl. Getränk  
samstags, ab 22.10.2016, 16.30 - 18.00  
Uhr, 4 x nachmittags  
Bahnhof 3. OG

## Kursangebot Junge VHS

### Fit am PC

Für Mädchen und Jungen  
der Klassen 3 und 4  
Bitte einen USB Stick, Vesper und Ge-  
tränk mitbringen.

samstags, ab 08.10.2016, 9.00 - 13.00  
Uhr, 2 x vormittags

Grund-, Werkreal- und Förderschule Com-  
puterraum  
kostenlos

### Selbstverteidigung und Selbstbehauptung mit Kids-WingTsun

Für Mädchen und Jungen  
der Klasse 1 bis 4  
Bitte mitbringen: bequeme Kleidung, Hal-  
lenturnschuhe und evtl. Getränk  
samstags, ab 22.10.2016, 15.00 - 16.30  
Uhr, 4 x nachmittags

Bahnhof 3. OG

kostenlos

Anmeldeschluss: 17.10.2016

## Tagesfahrt am Dienstag, 15. November 2016

Diese späte Fahrt im Jahr führt uns zu-  
nächst nach Giengen an der Brenz.

Nach unserem früheren Besuch bei Gold-  
Ochsen in Ulm stellt sich die Frage, woher  
kommt denn das zum Brauen notwendige  
Malz? Auf der Alb wächst die Braugerste,  
doch bevor sie ins Bier kommt, muss sie  
zu Malz verarbeitet werden. Wie das geht,  
werden wir bei einem Besuch bei Fäser-  
Malz in Giengen erfahren. Dort wird näm-  
lich seit 1872 Braumalz hergestellt. Rund  
25.000 Tonnen Braugerste werden dazu  
jährlich bei Fäser-Malz verarbeitet.

Die Mittagseinkehr ist anschließend im  
Gasthof Pflug in Oberkochen.

Am Nachmittag erleben wir dann bei einer  
Führung im neuen „ZEISS Museum der  
Optik“ 160 Jahre Innovationsgeschichte in  
einer Reise durch die Welt der Optik mit  
mehr als 1 000 oft einzigartigen Ausstel-  
lungsobjekten. Auf zehn Themenfeldern –  
von Planetarien bis zur optischen Litho-  
graphie – erfahren wir Interessantes, Wis-  
senswertes und Unerwartetes über die  
Entwicklungsgeschichte wegweisender  
optischer Technologien. Zum Abschluss  
sind wir zu Kaffee und Kuchen oder zum  
Vesper in der Wental- Gaststätte.



Abfahrt: 08.50 Uhr in Gussenstadt, Dorfplatz, 09.00 Uhr in Gerstetten, Wartehalle Rückkehr gegen 18.30 Uhr  
Kosten bei 30 Personen 30 €  
Anmeldungen bei VHS Gerstetten, Tel. 07323-919250 oder Email vhs@gerstetten.de  
oder unter Rathauspforte 07323-84-0

### vhs-Seniorentreff

**Marktessen.** Traditionell wird am Vortag des Gerstetter Markts auch bei uns gefeiert. In der Küche der Volkshochschule duftet es dann nach Bratwurst und Sauerkraut. A Wecka vom Günther Bäck darf dazu et fehlä. „Die Köchinnen vom Herd“, Anneliese Steinhauser, Rita Polaschek und Elfriede Heinle laden dazu die ganze Bande ein. Beginn 14 Uhr Bahnhof.

**Film über Marokko.** Hans Beylschmidt vom Heidenheimer Filmclub „Ein Fluss erzählt“ auf der Suche nach Motiven diesmal unterwegs in Afrika. Mit Eintritt ins Königreich Marokko erledigt sich das Schreiben eines Drehbuchs. Der Süden Marokkos präsentiert sich farbenfroh, facettenreich und zauberhaft. Marrakesch mit seiner orientalischen Altstadt zieht seine Besucher in einen Traum aus 1001 Nacht. Ein Highlight folgt dem anderen, der Heidenheimer Filmemacher hat buchstäblich die Qual der Wahl. – Die uralte Berberstadt Taroudant ist von hohen Mauern umgeben. Auf den Märkten der Stadt gibt es nichts, was es nicht gibt. - Kontrastprogramm pur, das Atlasgebirge verläuft quer durch Marokko. Oben schneebedeckte Berge, unten das Meer und die Wüste. Die Landschaft einfach grandios, die endlosen Sanddünen der Sahara, der Nachthimmel inmitten der Wüste – man sieht die Sterne besser als anderswo – und die bizarre Architektur der Kasbahs, das unvergleichliche Licht, die perfekte Bühne für einen guten Streifen auf Cellu-

loid. – Und der Film war gut, am Ende gab's viel Applaus.

### Hannover und Umgebung – ein Reiseziel?

Für 35 Teilnehmer führte die diesjährige Studienreise der Gerstetter Volkshochschule mit ihrem Reiseleiter Werner Zimmermann und dem Bolheimer Busunternehmer Gerd Langenbacher zur niedersächsischen Landeshauptstadt Hannover. Der vorausgegangene Einführungsabend hatte schon hohe Erwartungen über dieses von Reiseveranstaltern verschmähte Reiseziel geweckt. Die Reise begann am frühen Montagmorgen und durchquerte Deutschland mit einem zweiten Frühstück, einem Mittagspicknick und vielen Informationen im Bus bis zum Hotel IBIS Hannover City.

Noch am Abend führte ein Spaziergang durch die Hannoveraner Altstadt vorbei am Alten Rathaus, zum Leineschloss, am Leibnizhaus entlang zum Hohen Ufer – der Keimzelle der Stadt. Über den Ballhofplatz führte der Weg weiter zum Markt mit seiner bekannten Marktkirche hin zum gemeinsamen Abendessen. So konnte man schon einen ersten Eindruck von den historischen Qualitäten dieser im Krieg fast vollständig zerstörten Innenstadt gewinnen. Am Dienstag machte die Gruppe dann eine mehrstündige Stadtrundfahrt mit Zielen vom Maschsee bis zur barocken Pracht der Herrenhäuser Gärten. Faszinierend waren darin die von Niki de Saint Phalle gestalteten Grotten. Vorbei an ihren drei Nanas ging es zurück ins Neue Rathaus und durch die Altstadt zum Mittagessen. Auf dem Maschsee erwartete dann ein Solarboot die darüber Erstaunten zur nachmittäglichen Kaffeerundfahrt. Alternativ besuchten einige Teilnehmer das renommierte Sprengelmuseum für moderne Kunst. Mittwochs besuchten alternativ einige den Erlebniszoo mit seiner einmaligen und he-

rausragenden Präsentation der Tierwelt in ihren spezifischen Lebensräumen durch verschiedene Themenwelten, während die anderen weiterfuhren zum größten Vogelpark der Welt in Walsrode mit über 4.000 Vögeln aus 675 Arten. Krönender Abschluss dieses Tages war dort eine spektakuläre Flugshow mit den kleinen und großen Giganten der Lüfte.

Die Residenzstadt Celle offenbarte dann am Donnerstag über 500 unter Denkmalschutz stehende, im II. Weltkrieg unbeschädigt gebliebene Fachwerkhäuser vom 15. bis zum 20. Jahrhundert. Dieses Kleinod unter den Städten der Lüneburger Heide hat dadurch ein ganz spezielles Gepräge. In Hankensbüttel wartete dann am Nachmittag eine in Europa einzigartige Naturschutzeinrichtung: das Otterzentrum. Dort war es möglich, Raubtieren in die Augen zu schauen und bei der Fütterung die Fischotter, Dachse, Marder, Iltisse, Nerze und die seltenen Otterhunde zu beobachten.

Die Rückfahrt wurde unterbrochen mit Führungen in den beiden romanischen Welterbekirchen St. Michaelis und dem Mariendom mit seinem tausendjährigen Rosenstrauch in Hildesheim.

Mit vielen neuen Eindrücken und vor allem einer sehr positiven Meinung über Hannover und seine Umgebung fand dann eine interessante und abwechslungsreiche Studienfahrt ihr Ende.

**Dieses gemeinsam Erlebte und Erfahrene wird von Werner Zimmermann beim Abschlussabend am Mittwoch, den 26. Oktober 2016, ab 19.30 Uhr im Stucksaal des Bahnhofs in Gerstetten als Rückblick auf eine sehr schöne Reise präsentiert. Dazu sind alle Reise Teilnehmer und alle Interessierten sehr herzlich eingeladen.**

**Es gibt an diesem Abend auch erste Informationen über die Studienfahrt 2017 zum Lutherjahr im Harz.**



### Männer im Fokus

Neues Seminarangebot exklusiv für Männer an der VHS Gerstetten  
Männer im Fokus? Ein spezielles Angebot für Männer? Wer braucht so was? Wozu? Und warum nur für Männer? Weil Männer aufgrund rasant zunehmender Aufgaben, Belastungen, Druck und Stress und widersprüchlicher Erwartungen in Familie und Beruf immer häufiger an ihre Grenzen stoßen. Und weil Männer sich noch immer schwer damit tun, um Hilfe und Unterstützung zu bitten und es stattdessen vorziehen, ihre Probleme allein zu lösen, die Zähne zu-

sammen zu beißen und die Warnsignale ihres Körpers zu ignorieren. Und weil es kein geeignetes, männerspezifisches Bildungs- und Beratungsangebot in der Region gibt, spitzt sich die belastende Situation weiter zu. Das ganzheitliche, auf Männer zugeschnittene Bildungs- und Beratungsprogramm von Männercoach und Burnout-Berater Uwe Meinhardt soll diese Lücke schließen und Männern den Zugang erleichtern. Uwe Meinhardt: „Ich habe vieles von dem, was ich in meinen Seminaren und Beratungen weitergebe, in Partnerschaft, Familie und Beruf selbst erlebt und durchlebt. Ich weiß wovon ich rede uns was Männer brauchen.“ Der Referent ist Diplom-Pädagoge und war 25 Jahre Personalmanager und Personalleiter. Er bietet bereits Beratung, Coaching und Seminare für Männer u.a. in Heidenheim, Aalen, Ulm, Göppingen, Geislingen und Schwäbisch Gmünd in Zusammenarbeit mit den dortigen Volkshochschulen und Familienbildungsstätten an und ist Dozent an der Männerakademie in Ulm.

Mehr dazu im Internet unter: [www.uwe-meinhardt.de](http://www.uwe-meinhardt.de).

Ab Herbst bietet Uwe Meinhardt nun auch an der VHS Gerstetten die folgenden 2 Männer-Seminare an:

- am 20.10.2016 von 19.00 – 21.00 Uhr: Männer haben keine Probleme! Wirklich? Auftaktveranstaltung für eine Seminarreihe zu dem aktuellen Thema wie Mann erfolgreich Überforderung, Erschöpfung, Burnout verhindert bzw. bewältigt.

- am 25.10., 8.11., 15.11., 22.11. und 29.11.2016 jeweils von 18.00 – 20.00 Uhr: Endlich frei und Zeit, Mann! Und was kommt jetzt? Das Seminar wendet sich an Männer, die sich vor oder bereits im Ruhestand befinden und aus der neuen Lebensphase noch etwas machen wollen. Ausführliche Informationen finden Sie im Programm der VHS Gerstetten.

Wenn Sie auch der Meinung sind, dass sich was ändern und es mehr Angebote für Männer geben soll, dann nehmen Sie die Gelegenheit wahr und besuchen eins der Seminare. Sie können nur gewinnen!

**Abt. Gerstetten**

Montag, 10.10.2016, 18.00 Uhr, Aufbau für Marktcafe, anschliessend Marktessen. Anmeldungen hierfür bitte an W. Chodura.

Mittwoch, 12.10.2016, ab 13.00 Uhr, Marktcafe im Feuerwehrgerätehaus. Die FFW Abteilung Gerstetten freut sich wieder auf zahlreiche Besucher.

**Jugendfeuerwehrgruppe Dettingen**

Freitag, 07.10.2016, 18.00 Uhr, Kart fahren

**Jugendgruppe Gussenstadt**

Dienstag, 11.10.2016, 19.00 Uhr, Übung

**Abt. Heuchlingen**

Freitag, 07.10.2016, 20.00 Uhr, Übung am Gerätehaus

**Jugendfeuerwehrgruppe**

**Heldenfingen/Heuchlingen**

Freitag, 07.10.2016, 18.00 Uhr, Übung  
Treffpunkt am jeweiligen Gerätehaus.



**Herzlichen  
Glückwunsch  
unseren  
Altersjubilaren**

**Gerstetten**

13.10. Marianne Jäger  
Wallbacher Str. 27, zum 80.

**Gussenstadt**

09.10. Helga Nieß  
Marktstr. 29/1, zum 75.

## Kindergärten



**Filzkunst**

Am vergangenen Mittwochnachmittag, den 28.09., war es wieder so weit. Der vierteljährlich stattfindende Pfiffikustreff



lud die Eltern des Kinderhauses Pfiffikus zum gemeinsamen Erlernen der Filzkunst ein. Konnten sich noch nicht alle Eltern etwas unter dem Begriff „Filzen“ vorstellen, so erklärte Ulrike Gollinger-Bühler (Erzieherin im Kinderhaus) Stück für Stück die Grundtechnik von Nassfilzen. Nach einer kurzen Einführung ging es dann auch schon los. Noch etwas skeptisch, mit heißer Seifenlauge, Wolle und etwas Fingerspitzengefühl, nahmen die Eltern die Herausforderung an und stellten schnell fest, dass trotz geforderter Konzentration und einer ruhigen Hand das „Filzen“ sehr viel Spaß macht.

Nach 2 Stunden konnte man tolle Ergebnisse sehen ... so freuten sich am Ende des Nachmittags die Kinder über die von Mama selbst gefilzten Schmuckstücke. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an Ulrike für das liebevolle Erklären der traditionellen und vermutlich ältesten Textiltechnik – das Filzen!

Ihr Elternbeirat

